

„Holz macht Sachen!“

Erste Sonderausstellung im Kastenhof soll im November 2021 stattfinden

Landau. Die erste Sonderausstellung im Kastenhof Landau ist für November 2021 geplant. Mit der Ausstellung „Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du?“ beleuchtet das Museum für Steinzeit und Gegenwart die jahrtausendealte Verbindung zwischen Menschen und Bäumen.

Über 50 Leihgeber steuern Objekte rund um das Thema Holz bei. Und es werden immer mehr: Diese Ausstellung wächst wie ein Baum. Jeder Standort steuert ein Objekt bei, das mit auf die Reise geht. Aber

auch Vereine, Firmen oder Privatleute können sich mit einem Exponat beteiligen.

„Holz macht Sachen!“ nähert sich dem Thema nicht nur von der kulturhistorischen Seite, sondern aus möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln. Viele interaktive Stationen laden zum Mitmachen, kreativ werden und Nachdenken ein. Das Maskottchen der Ausstellung, die Playmobilfigur Vinzenz, bewohnt ein Häuschen inmitten der Exponate, ist als kleinster Botschafter von „Holz macht Sachen!“

auf den sozialen Medien unterwegs und erzählt Geschichten rund um die Objekte sowie das Thema Holz.

Die Ausstellung ist noch bis Frühjahr 2021 im Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg zu Gast, wandert dann weiter ins Museum KulturLand Ries im Maihingen und wird ab November 2021 bis April 2022 im Kastenhof Landau – „Das Museum für Steinzeit und Gegenwart“ zu sehen sein.

Nähere Informationen zur Ausstellung sind unter www.holz-machtsachen.org zu finden.



Archäologin und Museumspädagogin Anja Hobmaier (von links), Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Kurator Adrian Siedentopf und Kulturamtsleiterin Christine Krönner freuen sich auf die Sonderausstellung.

Foto: Stadt Landau